

Im Zentrum der Macht – Exkursion in die Bayerische Staatskanzlei

Am 12. Oktober 2017 besuchten 29 politisch interessierte oder sozial engagierte Schülerinnen und Schüler des Christoph-Probst-Gymnasiums Gilching aus der elften und zwölften Jahrgangsstufe zusammen mit Frau Mona Müller und Herr Stefan Grüner die Bayerische Staatskanzlei in München. Im Anschluss an einen umfangreichen Sicherheitscheck wurden zunächst im Presseraum des Hauses die Aufgaben und der Aufbau der Bayerischen Staatskanzlei in einem einstündigen Vortrag vorgestellt. Hierbei wurde u.a. erklärt, dass die Staatskanzlei mit ihren 420 Mitarbeitern gemäß Art. 52 der Bayerischen Verfassung der „Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung“ dient. Danach berichtete eine Beamtin der Presseabteilung über den Arbeitsalltag der sechs Pressesprecher, die sich insbesondere mit Pressemitteilungen, Pressekonferenzen oder dem Pressespiegel auseinanderzusetzen haben. Neben Anekdoten vergangener Pressekonferenzen interessierte die Schüler v.a. die Frage, inwiefern im Nachhinein ausgebesserte Zahlen und Fakten bei Interviews als alltägliches Missgeschick oder als Inkompetenz von CSU-Politikern auszulegen sei. Vor dem Mittagessen wurden die Teilnehmer noch kurz über das Bürgergutachten „2030. Bayern, Deine Zukunft“ informiert, bei dem neben vielen Veranstaltungen auch ein „Fest der Lebensfreude“ gefeiert werden soll. Nach der Pause veranstaltete der Organisator Herr Müller von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ein Quiz über die bayerische Landespolitik, bei der nahezu alle Fragen korrekt beantwortet werden konnten. Anschließend stellte eine weitere Mitarbeiterin die internationalen Beziehungen Bayerns vor, die u.a. darin bestehen, Staatsbesuche zu organisieren, Informationen über (Nachbar-)Staaten einzuholen oder die Interessen Bayerns und der bayerischen Bürger im Ausland zu vertreten. Zum Abschluss des umfangreichen Tagesprogramms wurde ein Rundgang durch das denkmalgeschützte Gebäude veranstaltet, bei dem die 52 Meter hohe Kuppel besichtigt und an kuriosen Kunstwerken vorbei über die Himmelsleiter der Kabinettsaal betreten wurde, worin alle auf den Stühlen der Minister, der Staatssekretäre oder sogar des Ministerpräsidenten Platz nehmen durften. Stefan Grüner

